

Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 35 (1945)

Heft: 20

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Gastspiel des Orchesters Guy Marocco, Konzerte täglich nachmittags und abends ab 20.30 Uhr, bei schönem Wetter im Garten.

Dancing täglich ab Pfingstmontag, den 21. Mai, Kapelle Willy Bestgen.

Boule-Spiel und Bar.

Mittwoch, den 23. Mai, abends 20.30 Uhr: «Cabaret», Abend der leichten Kunst; 4. Spezialkonzert des Orchesters Guy Marocco.

KURSAAL BERN

1.-31. Mai 1945
Gastspiel des Violinvirtuosen
GUY MARROCCO
mit seinem Solisten-Ensemble
Täglich Tee- und Abendkonzerte
Jede Woche
grosses Spezialkonzert

Achille Siegrist

Damen- und Herrensalon
Bern
Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74

Parfumerien
Haarsäben, Dauerwellen



Alle Wäsche besorgt Ihnen

Wäscherei Papritz, Bern Telephon 3 46 62

Die bequemen
Strub-,
Bally-Vasano-
und Prothos-
Schuhe

Gebrüder **Georges**
Bern Marktgasse 42

Schöne Ferienwanderungen

mit dem illustrierten Reisehandbuch

„DIE SCHWEIZ“

Der beliebte schweizerische Reiseführer erschliesst Ihnen die Schönheiten unseres unvergleichlichen Heimatlandes. 330 Seiten, zahlreiche geographische Karten, Pläne und Panoramen. Handliches Taschenformat, in Leinen gebunden. Preis nur Fr. 4.80 zuzüglich Umsatzsteuer

Verlangen Sie Ihr Exemplar noch heute bei Ihrem Buchhändler, am Kiosk oder direkt beim

BUCHVERLAG VERBANDSDRUCKEREI AG. BERN

STADTTHEATER BERN

Freitag, 18. Mai, 20 bis 23½ Uhr. Ab. 34. Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Hoffmanns Erzählungen». Phantastische Oper von Jacques Offenbach.

Samstag, 19. Mai, 20 bis 23½ Uhr. Sondervorstellung des BTV., zugleich öffentlich, Gastspiel Marex Liven und Inge Borkh. «Hoffmanns Erzählungen».

Sonntag, 20. Mai, 14 bis 17½ Uhr. T. S. 237. Gastspiel Annie Weber, Max Hirzel, Marko Rothmüller, Siegfried Tappolet. «Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg». — 20 bis 23 Uhr. T. S. 238. «Das Dreimäderlhaus».

Montag, 21. Mai, 20 bis 23 Uhr. T. S. 239 bis 240. «Erziehung zum Menschen». Schauspiel von Werner Johannes Guggenheim.

Dienstag, 22. Mai, 20 Uhr. Ab. 34. T. S. 241. Uraufführung. «Dir selber treu». Schauspiel von Hans Wirz, nach dem gleichnamigen Roman von Eric Knight.

Die Pfingstkollekte im Bahnhof Bern

Am Samstag vor Pfingsten, den 19. Mai 1945, werden die «Freundinnen junger Mädchen» und der «Katholische Mädchenschutz-

verein» gemeinsam die jährliche Kollekte durchführen. Der Ertrag soll dazu dienen, den unentgeltlichen Hilfsdienst im Bahnhof Bern an jungen Mädchen, Kranken, Ortsunkundigen und allein reisenden Kindern weiter durchzuführen. Viele Rückwanderer und Flüchtlinge nehmen gerne die angebotene warme Suppe an, die Kleinsten werden im «Stübli» trocken gelegt, und dann werden diese armen Menschen an die betreffenden Hilfsbureaux weiter geleitet.

Zollikofen. Der sehr gute Besuch in der ersten Badesaison ermutigte die Badegesellschaft, das Strandbad Zollikofen-Reichenbach noch auszubauen und zu verbessern. Heute umfasst das Badeareal über 20 000 m² Fläche, bei einer Aarestrandlänge von über 400 m. Sowohl im prächtigen, 40 m langen Planschbecken, wie im grossen Schwimmbassin, wurde die Wassererneuerung verbessert. Neue öffentliche Kabinen und Einzelkabinen erweitern die Umkleidemöglichkeiten. Die Eröffnung des Badebetriebes ist auf nächsten Samstag, 19. Mai, vorgesehen. Zweifellos wird auch dieses Jahr dem ideal gelegenen und durch sehr schöne Spaziergänge, Reichenbachwald, per Velo oder mittelst der SZB, mit günstigen Badebilletten über Unter-Zollikofen erreichbaren Strandbad, mit all seinen natürlichen Reizen mit den schönen Schattenplätzen und den vielen Spielzeugen ausgerüstet, reger Besuch zuteil werden.

Gedenkt
der Schweizer Spende

Migräne?

Alcacyl bekämpft den Schmerz
ohne Schaden für den Magen
ohne Schaden für das Herz

Alcacyl
DR. A. WANDER A.G. BERN



Immer mehr
Männer
rasieren mit
UNIC
Man muss
ihn probiert
haben bei

ELECTRAS BERN
40 MARKTGASSE 40
1. Stock



... zu schmackhaften u. würzigen Kartoffel-, Gemüse- u. Grünsalatplatten aller Art. ASTRA-Salatsauce (öl- u. jellfrei)